

Fachperson/Projektleiter*in «Sozialraumorientierte Bewegungs- und Gesundheitsförderung» (40-60 %)

Die Stiftung Hopp-la engagiert sich für die schweizweite Verbreitung und Verankerung generationenverbindender Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Sie sensibilisiert, befähigt und berät Akteure in Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik und setzt sich für Netzwerkarbeit ein.

Als Erweiterung der Kompetenzen im bewegungswissenschaftlich geprägten Team suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine **engagierte und motivierte Persönlichkeit mit ausgewiesener Expertise in sozialraumorientierter Bewegungs- und Gesundheitsförderung sowie mit fundierter Projekterfahrung, idealerweise im Setting Gemeinde.**

Ihre Aufgaben:

Sie unterstützen die Stiftung Hopp-la in der Projektarbeit in verschiedenen Schweizer Gemeinden und Organisationen. Als Fachperson entwickeln und begleiten Sie selbständig Prozesse vom Erstkontakt bis zur lokalen Verankerung und stehen in engem Austausch mit dem Team. Die Prozessbegleitungen beinhalten sowohl methodisch-strukturelle Aspekte als auch inhaltliche Fachbegleitung bei der Entwicklung und Umsetzung von intergenerativen Bewegungs- und Gesundheitsförderungsprojekten.

Darüber hinaus bringen Sie die sozialräumliche Perspektive in strategisch übergeordnete Prozesse ein. Sie kümmern sich um die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundlagendokumenten sowie Qualitätsstandards und optimieren bestehende Angebote. Weiter unterstützen Sie die Stiftung in der Neuentwicklung von Initiativen/Kampagnen, im Ausbau des Netzwerks sowie im Fundraising.

Anforderungen:

- Fachhochschul- oder Hochschulabschluss im sozialwissenschaftlichen Bereich oder eine vergleichbare Ausbildung
- Fundierte Erfahrung in:
 - Projektmanagement
 - sozialräumlicher, gesundheitsfördernder Gemeinde- und Stadtentwicklung: interdisziplinäre Zusammenarbeit, partizipative Prozesse, Netzwerkarbeit, Kenntnis von Verwaltung und Politik
- Hohe Affinität und Begeisterung fürs Thema «Generationen in Bewegung»
- Starke Netzwerkkompetenz sowie Dialog- und Kommunikationsfähigkeit
- Motivierendes und sicheres Auftreten, sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Konzeption und Moderation von Netzwerkveranstaltungen/Tagungen von Vorteil

Die Stiftung freut sich auf eine offene und an Mitgestaltung interessierte Person, die sich trotz Teilzeitpensum mit vollem Herz für unser Anliegen einsetzen möchte. Sie bietet eine zeitgemässe Entlohnung und die Einbindung in ein motiviertes, kleines Team. Der Arbeitsort ist Basel; eine grosse Bereitschaft schweizweit für Projektbegleitungen unterwegs zu sein, wird vorausgesetzt.

Sind Sie voller Tatendrang, ein junges Team zu unterstützen, schweizweit die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um Generationen in Bewegung zu bringen? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form an info@hopp-la.ch. Bei Fragen steht Ihnen Debora Juncker-Wick (061 301 01 26, Di-Do) gerne zur Verfügung.